

# Material für den Tag des Baptistischen Weltbundes (BWA) 2015

## Thema: Jesus ist die Tür zu einem neuen Zusammenleben

*„In einem trinitarischen Konzept erforschen wir die Bedeutung und Auswirkungen dessen, wenn Jesus Christus als die Tür bezeichnet wird, indem wir eine Ubuntu-Hermeneutik verwenden. Als Tür führt Jesus Christus uns in eine neue Wirklichkeit, eine neue Perspektive. Diese wiederum führt zu neuen Erfahrungen und Möglichkeiten gemeinschaftlichen Lebens. Wir untersuchen die Dimensionen dieser Wahrheit und einige ihrer Folgen für die Art und Weise, wie Gemeinden in der baptistischen Tradition den Glauben verstehen, ihr Leben regeln und ihre Anhänger schulen. Als Tür macht Jesus den Weg frei, damit wir einander empfangen können.“ (Ubuntu kann für unsere Zwecke so definiert werden: „Ich bin, was ich bin, aufgrund dessen, was wir alle sind.“)*

Dieses Material soll Pastoren, Gottesdienstleitungen und Gemeinden zugänglich gemacht werden, die den Tag des Baptistischen Weltbundes 2015 begehen wollen. Anstelle eines einzelnen Gottesdienstes berücksichtigen diese Bausteine die große Vielfalt der Gottesdienstformen in Baptistengemeinden auf der ganzen Welt, und wir hoffen, dass sie so verwendet werden, wie die Gemeinden vor Ort es in ihrer Situation für richtig halten. Abgesehen von Bibeltexten und geistlichen Liedern stammen alle Texte von Gary Furr und werden mit seiner Erlaubnis verwendet. Gemeinden können das Material herunterladen.

*Bei den Liedern, die der Übersetzerin auch auf Deutsch bekannt sind, sind die Nummer angegeben unter der diese Lieder in „Feiern&Loben“ (F&L) zu finden sind. (Feiern & Loben. Die Gemeindelieder; Holzgerlingen, Kassel, Witten 2003.)*

### VORGESCHLAGENE LESUNGEN:

<b>Joh10,1-10, insbes. V.7</b>	<b>Jes25,1-9</b>	<b>Ps96</b>
<b>Jes43,18-21</b>	<b>Apg14,21-27</b>	<b>Apg10,24-44</b>

### LIEDVORSCHLÄGE

„Gesegnet sei das Band“	F&L 134
“Christ is the Truth, the Way”	DIADEMATA
„Herz und Herz vereint zusammen“	F&L 135
“Diverse in culture, nation, race	CANONBURY
“God wills a full life for us all”	AZMON
“I Come with joy”	DOVE OF PEACE
“I love thy kingdom, Lord”	ST. THOMAS
“Halle, Halle”	HALLE, HALLE
“Jesu, Jesu”	CHERIPONI
“Let justice flow like streams”	ST. THOMAS
“Lift every voice and sing”	LIFT EVERY VOICE
„O dass ich tausend Zungen hätte“	nicht in F&L
„They’ll know we are Christians“	auch bei uns bekannt
“We are a people of faith	HENDRICKS AVENUE

“We are God’s people”	SYMPHONY
“We are people of God’s peace	TEMPUS ADEST FLORIDUM
“When we are living	SOMOS DEL SENOR
“Where charity and love prevail	RESIGNATION

### MODERNE GEISTLICHE LIEDER UND KEHRVERSE

“Gather us in”	GATHER US IN
“Guide my feet”	GUIDE MY FEET
„Trachtet zuerst nach dem Reiche des Herrn“	nicht in F&L
„Ubi Caritas”	Taizé

### GLAUBENSBEKENNTNIS

Wenn wir als Baptisten den Sonntag des Baptistischen Weltbundes begehen, erinnern wir uns an die Erklärungen der Versammlung von Baptisten aus der ganzen Welt im Jahr 2005, die das hundertjährige Bestehen gemeinsamer Arbeit für das Evangelium feierte.

**Wir glauben an den einen, ewigen Gott, der sich uns als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart;**

Wir glauben an den Herrn und Heiland Jesus Christus, offenbart in der Heiligen Schrift als ganz wahrer Gott und wahrer Mensch, dessen Leben uns den Weg wahrer Jüngerschaft weist, der für uns gekreuzigt und am dritten Tage von den Toten auferweckt wurde, um uns von unseren Sünden zu erlösen;

**Wir glauben an den Herrn Jesus Christus;**

Wir bekräftigen unser Leben als Gemeinschaft des Glaubens, die in Hoffnung auf die Wiederkunft Christi wartet und auf Gottes neuen Himmel und eine neue Erde;

**Wir glauben an die Heilige Schrift, das geschriebene Wort Gottes, ganz und gar verlässlich für Glauben und Leben;**

Wir glauben an die Gemeinde von einander zu Priestern berufenen Kindern Gottes, in der die Heilige Schrift gelesen und gemeinsam studiert wird. Wir glauben, dass die Gemeinde berufen ist, das Reich Gottes zu bezeugen. Mit diesem Ziel beten, arbeiten und hoffen wir auf Gottes Reich, während wir seine gegenwärtige und zukünftige Wirklichkeit verkünden;

**Wir glauben an den Heiligen Geist;**

Wir glauben an die Einheit der Kirche. Wir verpflichten uns, in Gebet und Tat die Einheit der gläubigen Christen zu fördern;

**Wir glauben an die Würde aller Menschen, Männer wie Frauen, weil sie zu Gottes Ebenbild erschaffen wurden und zur Heiligkeit berufen sind;**

Wir bekennen, dass wir durch die Sünde verdorben sind, die den Zorn und das Gericht Gottes verdient hat; wir glauben an das Sühneopfer Christi am Kreuz, der an unserer Stelle gestorben ist, den Preis der Sünde bezahlt und das Böse besiegt hat und der durch diese Liebe die Gläubigen mit unserem liebenden Gott versöhnt;

**Wir verkünden unsere Liebe zu der von Gott geschaffenen Welt und bekräftigen unsere Verpflichtung, Gottes Schöpfung zu bewahren;**

Wir erklären, dass Gott den Gläubigen, die zu einem Leben der Anbetung, des Dienstes und der Mission berufen sind, geistliche Gaben gibt;

**Wir bekräftigen den Missionsbefehl, nach dem jeder Gläubige durch die Kraft Gottes berufen ist, ein Missionar zu sein und mehr über Christus zu lernen und diese Erkenntnisse mit anderen zu teilen, damit die Welt zum Glauben kommt;**

Wir bekennen, dass der Glaube an Christus ein leidenschaftliches Engagement für Religionsfreiheit, Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit nach sich zieht; wir bekräftigen, dass in Jesus Christus alle Menschen gleich sind. Wir sind gegen jede Form von Sklaverei, Rassismus, Apartheid und ethnische Säuberung und werden alles tun, was in unserer Macht steht, um diese Sünden zu thematisieren und aufzudecken;

**Wir glauben, dass die Wahrheit in Jesus Christus zu finden ist, wie er in der Heiligen Schrift offenbart ist. Weil wir glauben und ihm vertrauen, beschließen wir, diesen Glauben der ganzen Welt zu verkünden und zu zeigen. Amen, amen. Maranatha, komm, Herr Jesus, komm.**

*Diesem Glaubensbekenntnis liegt eine Erklärung zugrunde, die vom Kongress des Baptistischen Weltbundes zur Hundertjahrfeier in Birmingham, Großbritannien, 2005 verabschiedet wurde.*

## **SÜNDEBEKENNTNIS..... Die Gefangenen los machen**

Einer: Erlöse uns, o Gott, von Mächten und Gewalten, von geistlichem Übel in einflussreichen Positionen. Wir erkennen, dass wir an unseren Problemen mitschuldig sind. Aber wir sind auch in einem Netz gefangen, das größer ist als unser Privatleben und dessen Kräfte ihren Ursprung außerhalb von uns haben. Außerdem sind wir gefangen in unseren eigenen Wünschen, unseren Schwächen, unseren falschen Entscheidungen, unserem Mangel an Willen und Energie und unseren Ambitionen, die der Sünde und Gleichgültigkeit in die Hände spielen. Befreie uns von diesen Kräften und Einflüssen, denen wir uns unterwerfen – manchmal bereitwillig und manchmal, ohne uns dessen bewusst zu sein –, damit wir die mächtige Liebe Christi und die befreiende Kraft des Heiligen Geistes erfahren.

**Alle: Hilf uns, dich wahrhaftig zu kennen, Sohn Gottes.**

Einer: Für alle, die täglich mit lebenslangen Verhaltensmustern der Sucht kämpfen und für Buße bei jenen, die mit dem Schmerz und Leid dieser Menschen Geschäfte machen.

**Alle: Hilf uns, wirklich frei zu sein, wie du es versprochen hast, Sohn Gottes.**

Einer: Für alle, die im Schatten der Todesmächte und in Todesangst leben. Wir danken dir für das baptistische Zeugnis der Freiheit und beten, dass wir darum für diese Freiheit eintreten werden – Gewissensfreiheit, Glaubensfreiheit und Religionsfreiheit für alle.

**Alle: Hilf uns, die Kraft deiner Hoffnung zu erfahren, Sohn Gottes.**

Einer: Für alle, die im Teufelskreis von Abhängigkeit und Unterdrückung gefangen sind, von denen, die in gewalttätigen und leblosen Beziehungen gefangen sind, bis zu

denen, die in einem Meer aus Schulden und wirtschaftlichen Sorgen untergehen.  
Zerschlage die Mächte, die andere in finanziellen und politischen Fesseln halten.

**Alle: Hilf uns, deine heilende Kraft zu erleben, Sohn Gottes.**

Einer: Für jene im Gefängnis, die von der Gesellschaft gehasst und zurückgewiesen und vergessen werden, außer von der Wut ihrer Opfer, und die alle Hoffnung auf ein neues Leben und erlösenden Sinn aufgegeben haben.

**Alle: Hilf uns, deine Kraft der Versöhnung und Vergebung zu erfahren, Sohn Gottes.**

Einer: Für die Armen der Welt und überall um uns herum, deren Alltag sich ums Überleben dreht, und für uns, die wir uns mit unserem materiellen Wohlstand abmühen, aber uns danach sehnen, die größere Freude der Verantwortung, Gerechtigkeit und Gnade zu erleben.

**Alle: Hilf uns, den Tag des Jubels zu sehen, Sohn Gottes.**

Einer: Für alle, die in tödlichen und leblosen Religionen gefangen sind, ob in der Gesetzhaltung, die uns das Leben raubt, oder im Geist der Überheblichkeit, die uns von der Gemeinschaft abhält.

**Alle: Hilf uns, voller Vertrauen und Demut zu leben, Sohn Gottes. Erlöse uns von den Fesseln, die uns an Tod und Sünde binden, und ersetze sie durch heilige Liebe, christliche Gemeinschaft, lebenspendenden Sinn und Frieden. Amen.**

### **Gesungene Antwort (F&L 134)**

Gesegnet sei das Band, das uns im Herrn vereint.

Geknüpft von Christi Liebeshand bleibt's fest, bis er erscheint.

## **GEBETE und WECHSELLESUNGEN**

### **Begrüßung**

Einer: Willkommen im Namen des Herrn Jesus Christus bei diesem Gottesdienst am Tag des Baptistischen Weltbundes!

In dieser Gemeinschaft, die mit dem Klang des Singens vertraut ist;

in dieser Gemeinde, die Taufen und Beerdigungen erlebt hat;

in dieser Kirche, in die Menschen gekommen sind, um zu heiraten

oder die Geburt eines Kindes zu feiern;

an diesem Ort, an dem Menschen geweint haben und mit Freude erfüllt wurden;

an dieser Kreuzung, an der Menschen mit den tiefen Fragen des Lebens gerungen haben,

inständig gebetet haben und berührt und verwandelt wurden;

in diesem Haus der Anbetung, in dem wir uns versammeln und uns selbst

und unsere Gaben für die Arbeit an Gottes Reich einbringen;

Wir gehen durch die Tür zu dieser Versammlung,

Aber wir gehen auch durch die wahre Tür, Jesus Christus,  
 unseren Weg, unsere Wahrheit, unser Leben.  
 Einen Weg, der uns für das Reich Gottes öffnet;  
 einen Weg, der uns in Gottes Volk aufnimmt;  
 einen Weg, der uns zu Solidarität und Einheit mit Gläubigen überall führt.  
 An diesem Tag bitten wir, dass unsere Sicht geweitet  
 und unsere Gemeinschaft vertieft wird und dass unsere Versammlung  
 ein Zeichen für Gottes Reich sein möge.

**Alle: In dieser Kirche, in der du so oft bei deinen Kindern warst,  
 sei jetzt bei uns, um unser Herz, unseren Verstand und unsere Gemeinschaft  
 für die neuen Möglichkeiten Jesu zu öffnen, in dessen Namen wir beten.  
 Amen.**

--adaptiert von *Patterns and Prayers for Christian Worship*, Baptistenbund Großbritannien

### **Ein Gebet für Einheit**

Ewiger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
 Drei in einem, Einer in Dreien.  
 Wundersames Geheimnis von Einem und vielen.  
 Zwei heiraten und werden eins.  
 Wo zwei oder mehr versammelt sind, da werden drei eins, denn du bist bei uns.  
 Nun aber sind es viele Glieder, aber der Leib ist einer.

An diesem Tag, an dem wir durch die Arbeit des Baptistischen Weltbundes unserer  
 Mitbaptisten in aller Welt gedenken,  
 mache uns eins in dir.  
 Wir sind so viele! 231 Bünde, 121 Länder und Regionen, 40 Millionen Mitglieder,  
 177.000 Gemeinden. Wir sprechen Swahili und Spanisch, Polnisch und Portugiesisch,  
 Englisch und Französisch, Thai und jede nur erdenkliche Sprache.  
 Wir sind viele und unterscheiden uns voneinander,

und doch sind wir in dir eins;

eins in unserer Treue und Liebe,  
 eins in Entschlossenheit,  
 eins in unserer Dankbarkeit und Verpflichtung dir gegenüber,  
 eins in dem gemeinsamen Gehorsam Jesus Christus und seiner Lehre gegenüber,  
 eins in unserer Entschlossenheit, zusammen zu arbeiten,  
 eins in unserer Sorge und Fürsorge füreinander,  
 eins in unserer Bereitschaft, unsere Geschichten und unsere Mittel zu teilen,  
 eins in unserer Treue zueinander auf der Reise des Lebens,  
 eins in unserer gemeinsamen Bedürftigkeit.

**Vereine uns, die vielen, an so vielen Orten, mit so vielen Prägungen, in dir.**

**In Jesu Namen. Amen.**

### **Dankgebet für den Baptistischen Weltbund**

Geheimnisvoller Gott,  
 wir preisen dich, Gott, wenn wir mehr sehen, als wir gesehen haben;  
 neue Horizonte, neue Möglichkeiten;  
 das Ende alter Fesseln und Grenzen,  
     um eine Tür zu öffnen und einen Blick in die Zukunft zu werfen;  
     um in der Bibel die Wahrheit zu sehen, die uns beruft;  
     um ein lange verlorenes Stück unseres gemeinsamen Erbes zu finden;  
 eine vernachlässigte Wahrheit, die darauf wartet, anerkannt zu werden;  
 eine verlockende Möglichkeit, die sich uns bietet – wie das Leben sein kann;  
 ein neuer Ruf, das Flüstern des Heiligen Geistes,  
     ein besserer Weg als die alte Art und Weise.  
 Wir hören schöne Worte, wunderbare, wundervolle Worte neuen Lebens.

Schenke uns treue geistliche Augen, damit wir neue Perspektiven sehen,  
 wie wir in dieser verwirrenden Zeit dein Volk sein können;  
     Menschen des Gebets und des entschlossenen Geistes;  
     Menschen der guten Werke und Freundlichkeiten;  
     Menschen, die christliche Gemeinschaft leben,  
 auf eine Weise, die in ihrer Kraft kühn ist,  
 aber zart genug, damit ein Kind sie versteht.

Wir danken dir heute für die baptistische Familie in aller Welt.  
 Wir denken an Brüder und Schwestern, die wir noch nicht kennen,  
 aber mit denen wir einen Heiland, eine Geschichte, eine Hoffnung und ein Kreuz teilen,  
     damit wir in der Arbeit des Baptistischen Weltbundes  
     nicht nur Zugehörigkeit oder Grund oder sogar Verwandtschaft erfahren,  
     sondern die Gegenwart Jesu selbst, des Herrn der Gemeinde,  
     der uns aufeinander zu führt, damit wir auf tiefere Weise eins werden.  
 Komm in einigender Macht und heilender Liebe zu uns,  
 damit die Welt dich durch uns kennenlernt, die wir uns nach dir benennen.  
 In Jesu Namen. Amen.

### **Liturgie der Versöhnung (Luther Bibel 1984)**

**Lesung Neues Testament:** 2Kor 5,16-21; Eph2,13-22

**Einer:** Darum kennen wir von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch; und auch wenn wir Christus gekannt haben nach dem Fleisch, so kennen wir ihn doch jetzt so nicht mehr.

**Alle: Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.**

Einer: Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt. Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort der Versöhnung. So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt:

**Alle: Lasst euch versöhnen mit Gott!**

Einer: Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.

Einer: Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst ferne wart, nahe geworden durch das Blut Christi. Denn er ist unser Friede, der aus beiden „eines“ gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, nämlich die Feindschaft. Durch das Opfer seines Leibes hat er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit er in sich selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und Frieden mache und die beiden versöhne mit Gott in „einem“ Leib durch das Kreuz, indem er die Feindschaft tötete durch sich selbst.

**Alle: Und er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. Denn durch ihn haben wir alle beide in „einem“ Geist den Zugang zum Vater.**

Einer: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,

**Alle: sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen,**

Einer: erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinander gefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn.

**Alle: Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.**

## **Friedensgruß**

Gebt einander ein Zeichen der Versöhnung und Liebe.

(Alle wenden sich mit einem Zeichen oder Worten des Friedens einander zu, z.B. „Der Friede Gottes sei mit dir.“)

## **Ein Gebet für die Welt, die Gott liebt**

Herr,

du hast uns in die Welt gesandt, um sie zu dir zu bringen,  
damit du sie neu machen kannst.

Du hast gebetet, dass wir den Weg in diese Welt gehen mögen,  
und doch in unseren Wegen nicht von der Welt seien.

Das ist der schwierige Teil.

Denn vieles von dem, was mit der Welt nicht stimmt,  
stimmt auch mit uns nicht.

Wir müssen in der Welt klug sein,  
aber nicht weltklug.

Die Bibel warnt uns, dass die Welt  
in ihrem Aufbegehren deine Weisheit Dummheit nennt.

Wir erwarten von unserer Welt keine Akzeptanz,  
 und auch nicht, dass das, was wir tun,  
 immer geschätzt und verstanden wird.  
 Hilf uns, den richtigen Zeitpunkt zu erkennen und auf deine Stimme zu hören.  
 Hilf uns, deine Zeugen in der Welt zu sein  
 und den Menschen zu sagen, was wir wissen, weil du sie liebst.  
 Und wir lieben dich, also lieben wir, was du liebst.  
 Schenke uns Weisheit in der Welt, Liebe für die Welt,  
 Schutz vor der Welt und Mut,  
 während wir die Welt bekämpfen, innerlich wie äußerlich.  
 In Jesu Namen beten wir. Amen.

### **Ein Gebet für Gottes „Ubuntu“, das uns neu macht**

O Herr,  
 wie Jesus vom Kreuz herabblickte und selbst dort  
 seine Mutter und Johannes als christliche Familie zusammenführte,  
 wie der Heilige Geist Petrus und Kornelius zusammenbrachte,  
 über Kultur und Misstrauen und religiöse Vorurteile hinweg,  
 und sie in Christus eins werden ließ,  
 so sehen wir das Wunder der Gemeinde, das Wunder der christlichen Gemeinschaft,  
 das Wunder des göttlichen Ubuntu, bei dem Vergebung aufblüht und das Leben  
 nur in Gemeinschaft mit anderen reich wird.  
 Wir bitten dich, hilf uns, dies mit unserem ganzen Wesen zu würdigen und zu fördern.  
 Wir bitten um Demut, damit wir daran denken, dass du uns zu deinem Volk  
 gemacht hast, und ohne dich können wir nicht gemeinsam tragen.  
 Gib uns deine Vision, damit wir jene finden, die dich schon suchen,  
 durch die Kraft deines Heiligen Geistes,  
 und immer bereit sind, sie willkommen zu heißen, sie zu lieben, ihnen zu helfen  
 und für sie zu beten.  
 Und für alle Menschen dieser Erde gib uns einen weiten Blick,  
 Herzen, die Fenster haben und keine Rollläden;  
 Hände, die sich in Großzügigkeit öffnen  
 und nicht in Angst oder Misstrauen verschlossen sind;  
 Füße, die gehen; einen Geist, der offen ist und sich für die Welt einsetzt  
 und nicht in Rechtfertigungen und Ausreden festgefahren ist.  
 In Jesu Namen. Amen.

### **EINE TAUFLITURGIE FÜR DEN SONNTAG DES BAPTISTISCHEN WELTBUNDES**

Wenn wir heute den Sonntag des Baptistischen Weltbundes begehen, loben wir Gott in der Handlung der Taufe, die das Herzstück des gemeinsamen Glaubens aller Baptisten auf der Welt ist. Sie steht für Umkehr von der Sünde, Bekehrung und Beginn der Jüngerschaft in der Nachfolge Jesu.



*Gottes Offenbarung:*

**Römer 6,1-4**

Was sollen wir nun sagen? Sollen wir denn in der Sünde beharren, damit die Gnade umso mächtiger werde? Das sei ferne! Wie sollten wir in der Sünde leben wollen, der wir doch gestorben sind? Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft?

**So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln.**

*Unsere Antwort:*

Komm in dieses Wasser;

die Geschichte Jesu ist jetzt deine Geschichte –  
sterben, begraben werden, wieder auferstehen.

Leg sie an, lass sie dich umfluten, werde ihr gerecht.

Kleide dich neu und erstehe vom Tod zum Leben.

**Folge auf dem Weg Jesu, der vor dir hergegangen ist.**

Strebe nach den Dingen, die im Himmel sind;

lege alles ab, was dich zurückhält,  
dich trennt oder zu Boden drückt.

Stehe mit Jesus aus dem Wasser des alten Weges auf in eine neue Schöpfung.

**Folge auf dem Weg Jesu, der vor dir hergegangen ist.**

Komm aus der Einsamkeit in die Gemeinschaft der Kinder Gottes,  
in die Möglichkeiten einer neuen Menschheit.

Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe in Jesus Christus,

„nicht Jude noch Grieche, nicht Sklave noch Freier, nicht Mann  
noch Frau, denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

**Folge auf dem Weg Jesu, der vor dir hergegangen ist.**

*-- Gary Furr, nach Gal3,26-29; Kol3,1-11;  
Röm6,1-11; 1Petr3,18-22.*

**Sündenbekenntnis: Die Freiheit des Evangeliums finden**

Einer: Die Freiheit des Evangeliums ist Gottes Geschenk an uns. Unsere Jüngerschaft ist unsere Gabe an Gott. Wir verstehen, dass unsere Freiheit zu einem schrecklichen Preis erkaufte wurde und von uns verlangt, dass wir immer an ihre Kosten denken, nur durch das Kreuz erwirkt. Lasst uns gemeinsam bekennen, dass wir unsere Freiheit in Christus nicht immer auf die rechte Weise gelebt haben. Wir haben sie zurückgewiesen und die Zustimmung der Welt und ihre Sicherheit gewählt. Wir haben geschwiegen, um den Zorn der Welt zu vermeiden.

**Alle: Vergib uns, Herr. Hilf uns, in der Freiheit des Evangeliums zu leben.**

Einer: Wir haben die falsche Sicherheit der Sünde vorgezogen, den unbarmherzigen Mutterleib der Gesetzlichkeit und die Christus verleugnende Anonymität, wenn wir der Herde folgen, anstatt mutig zu leben. Für alle Weisen, auf die wir die

Freiheit Christi, die uns geschenkt ist, nicht angenommen haben, lasst uns Gott um Vergebung und Hilfe bitten.

**Alle: Vergib uns, Herr. Hilf uns, in der Freiheit des Evangeliums zu leben.**

Einer: Vergib uns auch, wo wir unsere Freiheit gedankenlos gebraucht haben, ohne Rücksicht auf unsere Brüder und Schwestern, die noch jung im Glauben sind oder mit Unfreiheit zu kämpfen haben, die wir nicht verstehen. Wenn wir in unserem Einfluss auf das Leben anderer keine guten Verwalter waren,

**Alle: Vergib uns, Herr. Hilf uns, in der Freiheit des Evangeliums zu leben.**

Einer: Reinige uns von Angst, Untreue und Scheu und erfülle uns stattdessen mit der Kraft des Heiligen Geistes. Hilf uns, immer daran zu denken: Wenn Christus uns frei gemacht hat, dann sind wir wirklich frei!

**Alle: Vergib uns, Herr. Hilf uns, in der Freiheit des Evangeliums zu leben.**

### Zuspruch

Einer: Hört die gute Nachricht! Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben für unser aller Befreiung zu opfern. Wir haben die Wahrheit erfahren. Und die Wahrheit wird uns frei machen!

**Alle: Amen.**

### Segen

Dir wurde bereitwillig gegeben, also gib auch du bereitwillig.  
Während du gehst, um Gottes Willen in der Welt zu tun,  
mögen die Liebe Gottes, des Vaters,  
und die Gnade unseres Herrn Jesus Christus  
und die beständige Gegenwart des Heiligen Geistes immer mit dir sein. Amen.

### Sündenbekenntnis

**Alle: O Herr, im hellen Licht der Auferstehung wird jede Sünde im Licht der Liebe offenbar und alle Dunkelheit durch Gnade verbannt.**

Einer: Jeder Zweifel wird überwunden, und jede Verleugnung verwandelt sich in wahren Gehorsam. In der Auferstehung sehen wir am Kreuz gezeigte Liebe und am Ostermorgen bestätigte Gerechtigkeit. In Jesus Christus ist uns vergeben.

**Alle: Jetzt wissen wir: Wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung.**

Einer: Wir beugen unseren eigensinnigen Willen vor der Wahrheit, die uns frei macht. Wir überlassen die Verletzungen, die andere uns zugefügt haben, deinem Urteil anstatt unserem, damit wir frei werden, die wunderbare Errettung zu begreifen, die uns geschenkt ist. Wir bekennen, dass wir Sünder sind – nicht, um in Schande zu leben, sondern damit wir aus der Macht der Sünde befreit und mit neuem Leben erfüllt werden.

**Alle: Hilf uns, als Menschen der Auferstehung zu leben, jetzt und immer, durch Jesus Christ, unseren Herrn. Amen.**

**Gebete der Gemeinde (Ps116,1-4. 12-19)**

**Alle: Ich liebe den HERRN, denn er hört die Stimme meines Flehens. Er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang ihn anrufen. Stricke des Todes hatten mich umfassen, / des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not. Aber ich rief an den Namen des HERRN: Ach, HERR, errette mich!**

**Fürbitten** (*Wenn gewünscht, kann an dieser Stelle die Gelegenheit für persönliche Gebete aus der Gemeinde gegeben werden, wobei jeweils am Ende die Einladung an die gesamte Gemeinde steht: „Herr, wir bitten dich“, und die Antwort: „Erbarme dich!“*)

Wir bitten für die Gemeinde überall auf der Welt und für ihre Treue in Dienst und Zeugnis.  
Wir bitten für alle, die Gott dienen, darunter Leitende und Lehrende,  
die unsere christliche Gemeinde führen.

Wir bitten für die Gemeinschaft der Gläubigen im Baptistischen Weltbund.

Wir bitten um Frieden in den Gemeinden und um eine widerstandsfähige Mission in der Welt.

Wir bitten um Gerechtigkeit für alle, die zu machtlos sind, um sie zu erlangen.

Und wir bitten für die Kranken, die Gefangenen, die Hungrigen und die Armen.

*Gegebenenfalls können weitere Gebete hinzugefügt werden.*

**SEGEN**

**Biblische Segensworte**

**Röm15,13**

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes..

**Jud1,24-25**

Dem aber, der euch vor dem Straucheln behüten kann und euch untadelig stellen kann vor das Angesicht seiner Herrlichkeit mit Freuden, dem alleinigen Gott, unserm Heiland, sei durch Jesus Christus, unsern Herrn, Ehre und Majestät und Gewalt und Macht vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

**Offb1,5b-6**

Ihm, der uns liebt und uns erlöst hat von unsern Sünden mit seinem Blut und uns zu Königen und Priestern gemacht hat vor Gott, seinem Vater, ihm sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

**Gesprochene Segensworte**

Dreieinig Gott,

wir sind zu einem Volk erschaffen durch die Kraft deiner schöpferischen Liebe,  
erlöst von der Einsamkeit der Sünde durch die Macht deiner leidenden

Liebe  
 und in Gemeinschaft erhalten durch die Gegenwart deiner stärkenden Liebe.  
 Gib, dass wir, dein Volk, eins sind, nicht durch unsere Gleichheit,  
 sondern durch die Kraft einer gemeinsamen Liebe und eines miteinander  
 geteilten Lebens.  
 Möge die Leuchtkraft deiner Liebe durch uns für alle Menschen sichtbar werden.  
 Durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Geht hinaus in die Welt, dass euer Leben von der Fülle der Gnade Gottes überfließe, um  
 alle Menschen aufzunehmen und zu heilen, zu versöhnen und ihnen Vergebung zu  
 gewähren, in der Kraft des Heiligen Geistes. Amen.

Ihr seid Jünger,  
 wenn ihr an euren Platz in der Welt zurückkehrt, dann denkt daran, dass Gott mit  
 euch geht.  
 Mögen der Friede vergebener Sünde  
 und die Kraft des Heiligen Geistes, der in uns wirkt,  
 Gott die Ehre geben und uns Kraft für unseren Weg.  
 Geht hin in der Kraft des Herrn, um Gottes Reich zu dienen!

Wie unser Herr Jesus Christus zum Kreuz ging und uns bis in den Tod liebte, so lasst uns  
 seine treuen Freunde sein, treu in unserem Leben, treu in unserem Sterben, treu zu  
 einander, treu in unserer Liebe. Gott gebe, dass wir uns Freunde nennen und nicht nur  
 Diener. Geht und seid die Freunde Gottes in der Welt. Amen.

Wenn ihr jetzt diesen Ort der Anbetung verlasst,  
 geht mit der Liebe für einander, die Christus befiehlt,  
 der Liebe Gottes  
 und der Freude des Heiligen Geistes,  
 dann werdet ihr den Frieden empfangen, den Christus schenkt.

=====

### **Danksagung**

Das Material für den Tag des Baptistischen Weltbundes 2015 wurde von Rev. Dr. Gary A. Furr erarbeitet. Dr. Furr is Pastor der Vestavia Hills Baptist Church in Birmingham, Alabama, USA, wo er seit 1993 dient. Er ist außerdem Schriftsteller, Dichter, Musiker ([www.garyfurr.com](http://www.garyfurr.com)) und Lehrer. Zusammen mit Milburn Price ist er Co-Autor von *The Dialogue of Worship* und schreibt einen Blog über Musik, Kunst und Glaube unter [www.garyfurr.org](http://www.garyfurr.org). Er war außerordentlicher Professor des Fachbereichs Religion und der Beeson Divinity School der Samford University in Birmingham. 2005 nahm er an der Hundertjahrfeier des Baptistischen Weltbundes in Birmingham teil, und 2009 war er Gastgeber für Präsident Jimmy Carter und hatte den Co-Vorsitz bei der Versammlung des Neuen Baptistenbundes in Birmingham in der berühmten Sixteenth Street Baptist Church.

*Alle Texte von Dr. Gary A. Furr bzw. Adaptionen (entsprechend vermerkt), verwendet mit Genehmigung des Autors. Übersetzung: Dorothee Dziejwas.*